



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landkreis Emmendingen

– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Denzlingen (B3)
Landkreis Emmendingen

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG vom 19.06.2024

Das Landratsamt **Emmendingen** – untere Flurbereinigungsbehörde – gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens **Denzlingen (B3)** zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen, sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse. Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung:

Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2483) eingesehen werden.

Erläuterung:

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung – auf Wunsch an Ort und Stelle – wird ein Beauftragter des Landratsamts – untere Flurbereinigungsbehörde – am Dienstag den 16.07.2024 in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr im Raum 2.25 Rathaus Denzlingen, am Freitag den 19.07.2024 in der Zeit von 08:00 bis 12:00 im Raum 2.25 Rathaus Denzlingen und am Donnerstag den 25.07.2024 von 08:00–11:45 und 14:15–18:00 im Raum 3.01 Rathaus Denzlingen anwesend sein. Nur in dieser Zeit können die Verzeichnisse mit personenbezogenen Daten eingesehen werden. Bei Bedarf und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten (Herr Schindler, Tel.: 0761/2187-5416 oder Herr Schneider, Tel.: 0761/2187-5431)

Anhörungstermin:

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) – FlurbG – findet statt am:

Dienstag, den 30.07.2024

Von 10:00–11:00 Uhr im Großen Sitzungssaal (6. OG) des Landratsamtes Emmendingen, Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Am Anfang des Termins werden wichtige Hinweise zu dessen Bedeutung und zum zeitlichen Ablauf gegeben. Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen.

Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

Gez. Jabs, VD

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen finden keine Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Verlegung des Wochenmarktes

Am Samstag, 13. Juli, wird der Wochenmarkt anlässlich des 10. Historischen Marktplatzfests vom Marktplatz auf den Kirchplatz verlegt.

Schleifarbeiten an der Bahnstrecke im Stadtteil Buchholz

Die Deutsche Bahn teilt mit, dass in den beiden Nächten von Sonntag, 14. auf Montag, 15. Juli und Montag, 15. auf Dienstag, 16. Juli, voraussichtlich Schleifarbeiten stattfinden. Hierbei kann es von 23.45 bis 5 Uhr zu Lärmbelästigung kommen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen Buchholz und Kollnau

Aufgrund des fortwährenden Personalnotstands im Team des Bürgerservices gelten bis vorerst Freitag, 5. Juli, eingeschränkte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen Buchholz und Kollnau. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anliegen im Bürgerservice Waldkirch, Kollnau und Buchholz **ausschließlich mit vorheriger Terminbuchung** bearbeitet werden können. Eine Terminbuchung kann auf der Homepage der Stadt Waldkirch vorgenommen werden. Ausnahmen sind nur in dringenden Notfällen möglich. Die Stadtverwaltung behält sich kurzfristige Änderungen vor. Informationen zu den geänderten Öffnungszeiten werden auch in den Ortsverwaltungen mittels eines Aushangs veröffentlicht.

Die Ortsverwaltung Buchholz ist geöffnet am:

Montag,	01. Juli	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag,	02. Juli	08:30 - 12:00 Uhr

Die Ortsverwaltung Kollnau ist geöffnet am:

Donnerstag,	27. Juni	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch,	03. Juli	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag,	04. Juli	14:00 - 18:00 Uhr

Anmeldungen bei der Städtische Musikschule noch diese Woche möglich

Am Sonntag, 30. Juni, endet die An-, Ab- und Ummeldedfrist für das kommende Schulhalbjahr (ab September) an der Städtischen Musikschule. Kinder können also noch bis zum Ende dieser Woche zu den verschiedenen Kursen der Musikschule angemeldet werden. Weitere Informationen gibt es unter www.musikschule-waldkirch.de.

Fagöttlich! Ein Workshop für Fagottistinnen und Fagottisten

Im Rahmen des Programms der Städtischen Musikschule „AYCaP“ (All you can play) wird am Wochenende vom 20. bis 22. September ein Fagott-Workshop im Gisela Sick Bildungshaus angeboten. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule ist dieses Angebot im Rahmen von AYCaP kostenfrei. Für externe Teilnehmer (Erwachsene, Schüler*innen und Student*innen) kostet der Workshop 34 Euro. Eine Anmeldung ist über das Formular auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-waldkirch.de bis Sonntag, 30. Juni, möglich.

Großes Jahreskonzert im Saal der Musikschule

Die Städtische Musikschule lädt am Samstag, 29. Juni, zum Jahreskonzert der Schülerinnen und Schüler in den Saal der Musikschule im Gisela-Sick-Bildungshaus ein. Das Konzert wird in diesem Jahr aufgrund der Fußball EM schon um 15 Uhr stattfinden.

Fundgrubentag Kollnau und Kuchenverkauf am Bürgertreff

Am Sonntag, 30. Juni, findet von 11 bis 16 Uhr der vierte Fundgrubentag im Stadtteil Kollnau statt. Vor dem Bürgertreff Kollnau verkaufen die Stein-Krähen-Hexen Kollnau e. V. von 11 bis ca. 16 Uhr Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke. Gerne können diese im Bürgertreff verzehrt oder mitgenommen werden. Bei zweifelhaftem Wetter erhalten Sie unter 07681 / 4948105 ab 9 Uhr am Aktionstag Auskunft, ob die Veranstaltung stattfindet. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Waldkirch in der Rubrik „Meldungen“ unter „Fundgrubentag Kollnau“.

Singnachmittag und Museumsbesuch für Menschen mit und ohne Demenz

Das Elztalmuseum Waldkirch bietet am Montag, 8. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr eine kostenlose Führung zu den Werken von Otmar Alt für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen an. Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 4. Juli, gebeten. Am Donnerstag, 11. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr sind alle Singbegeisterten in den Bürgertreff in Kollnau (Hildastraße 2a) zum Singen oder Zuhören eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung zum Museumsbesuch bitte unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 oder per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Veranstaltungen und Angebote im Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“

Am Mittwoch, 3. Juli, findet um 19 Uhr im Café des Roten Hauses die Märchenbetrachtung statt, kostenlos und ohne Anmeldung. Am Samstag, 6. Juli, finden vormittags der Alleinerziehenden Treff statt. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an roteshaus@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 490127.

Kiwanis-Ferierschule für Schüler und Schülerinnen der 4. bis 9. Klassen

Die Kiwanis-Ferierschule bietet Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich während der Sommerferien in einzelnen Hauptfächern zu verbessern. Von Montag bis Freitag (5. bis 16. August) werden in kleinen Gruppen innerhalb von Lern- und Workshops Wissen und Kompetenzen vermittelt. Über die Inhalte können sich Interessierte beim Elternabend am Montag, 15. Juli, um 19 Uhr in der Realschule Kollnau (Kollnauer Str. 23) informieren.

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscfé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch

Saisonstart am 1. Mai



Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de

Rotes Haus Waldkirch
Mehrgenerationenhaus

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch

Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!**■ Waldkirch (Kernstadt)**

Agnes Maria May (70), Nazire Karaman (80), Sonja Walser (70), Helga Renate Zimpelmann (85), Dieter Karl Kienzle (70), Maria Trazzera Scandurra (70), Alfons Bank (70), Bernd Walter Schenk (80), Isolde Zimmermann (75), Bodo Kurt Heinrich Liedvogel (75)

■ Kollnau

Gabriele Marianne Wunsch (75), Mihai Nitu (70), Ulrich Konzelmann (80), Eveline Renate Brigitte Kay (85), Giovanni Casale (80)

■ Siensbach

Elisabeth Fackler-Weber (70), Annemarie Schmieder (75)

**INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
IM GENERATIONENBÜRO**

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch. Das Generationenbüro ist barrierefrei zu erreichen.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93 34 12 03. Beratung in Emmendingen, Herbolzheim, Endingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641 / 9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641 / 96212-65.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641 / 4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****Arbeit finden, die wirklich zu mir passt**

Am Donnerstag, 4. Juli, informiert Marc Buddensieg über „Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I, Hörsaal 1009, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Marc Buddensieg ist Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer am LWP Institut Hannover. Sein Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam, Agentur für Arbeit Freiburg, und Service Center Studium, Albert-Ludwigs-Universität, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

**Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“
öffnen zwei Gärten am 7. Juli**

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen laden in diesem Jahr zwischen Mai und September 28 Gartenbesitzer in ihren Garten ein. Darunter sind auch wieder Gärten aus dem nahen Elsass. Am Sonntag, 7. Juli, öffnet von 11 bis 17 Uhr der Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft (KOG) EM e.V. in Kenzingen seine Türen. Anfahrt: In Kenzingen bei Gasthaus Schiebelle Richtung Bombach; nach der Bebauung letzte Straße rechts (Kindergarten) „Alte Straße“, geradeaus auf Wirtschaftsweg (Besucher sind Anlieger). Garten nach 400 m links. Garten: Seit 2005 wurde aus dem ehemaligen Lehr- und Versuchsgarten des Landkreises (1947 angelegt) mit Ausrichtung Erwerbsobstbau ein Garten für den Hobby- und Kleingartenbereich: Obstanbau Tafeltrauben, formale Obstspaliere, Wildobst und Obstwiese, zahlreiche Ziergehölze. 2018 wurden großzügige trockenresistente und hitzeverträgliche Staudenbeete angelegt. Ebenfalls am Sonntag, 7. Juli, kann von 13 bis 18 Uhr der Bauergarten am Heimatmuseum Ottoschwanden (Freihof 15, Freiamt) besucht werden. Anfahrt: Der Garten liegt am Gasthaus Freihof, an der Straße von Ottoschwanden nach Malterdingen, diese zweigt von der Straße Ottoschwanden-Landeck ab, den Hinweischildern „Heimatmuseum“ folgen. Eingang hinter dem Gasthaus Freihof am Heimatmuseum „Bäule“. Garten: Kleinerer Bauergarten im traditionellen Stil mit kreuzförmigen Wegen, Buchseinfassung, Nutzgarten, Kräutern und Stauden. Mitglieder des Heimatvereins sind an diesem Tag

anwesend und geben Auskunft. Ausführliche Beschreibungen zu allen Gärten, die in diesem Sommer mitmachen und eine Beschreibung zur Anfahrt gibt's auf www.landkreis-emmendingen.de und in einem Flyer, der im Landratsamt Emmendingen an der Infotheke und in den Rathäusern erhältlich ist.

**Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff:
Was gehört auf den Recyclinghof?**

Unter dem Sammelbegriff „Kunststoff“ versteht man verschiedenste Materialien mit unterschiedlicher chemischer Zusammensetzung und unterschiedlichen Eigenschaften. Diese bewirken, dass sich nicht alle Kunststoffe recyceln lassen. Nur bei einigen Kunststoffen ist der Herstellungsprozess umkehrbar, so dass diese stofflich recycelt werden können, und nur diese sollen daher auf dem Recyclinghof gesammelt werden. Aus diesen Kunststoffen sind viele Haushaltswaren hergestellt, wie Eimer, Schüsseln, Wannen, Kisten, Gießkannen, Regenfässer, Blumentöpfe, Gartenmöbel, Komposter aber auch Kinderspielzeug. Ebenso zählen Folien und Kunststoffplanen dazu. Nicht angenommen werden auf den Recyclinghöfen faserverstärkte Kunststoffe (z.B. Carbon), aufgeschäumte Kunststoffe (z.B. Schaumstoffe) sowie elastische Kunststoffe (Gummi). Bei diesen Kunststoffen ist kein stoffliches recyceln möglich, Gegenstände aus diesen Materialien sind daher Rest- bzw. Sperrmüll. Darüber hinaus gibt es viele Gegenstände, die aus mehr als einem Material bestehen, sogenannte Verbundstoffe, auch diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll (z.B. Gartentische mit Resopalplatten, Aktenordner, Motoradhelme, Gartenschläuche). Formteile aus Styropor sind Verpackungsmaterial und werden bei der Gelben Sack Entsorgung mitgenommen. Auch bittet die Abfallwirtschaft darum, keine verschimmelten und mit Kot beschmierten Gegenstände anzuliefern. Zahn- und Klobürsten gehören in den Müll! Bei Unsicherheiten bei Entsorgungsfragen können sich Bürgerinnen und Bürger an das Abfallberatungstelefon wenden: 07641 / 4519707.

**Wanderausstellung: „HPV hat viele Gesichter“
in Emmendingen**

Die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Gesundheitsamt Emmendingen wird die Wanderausstellung „HPV hat viele Gesichter“ im Zeitraum von Sonntag, 2. Juli, bis Dienstag, 16. Juli, an zwei Schulen im Landkreis Emmendingen präsentieren. Zusätzlich kann die Wanderausstellung kostenlos im Zeitraum vom Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, im Landratsamt Emmendingen (Haus am Festplatz, Schwarzwaldstraße 4) von allen Interessierten innerhalb der Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden. Ab einer Gruppengröße von 10 Personen wird um eine Terminvereinbarung unter gesundheitskonferenz@landkreis-emmendingen.de gebeten.

Am Montag, 8. Juli, wird zudem von 18.30 bis 19.30 Uhr ergänzend eine abendliche Informationsveranstaltung mit Vorträgen im Landratsamt angeboten. Als Experte wird Herr Dr. med. Roland Rein, Chefarzt der Gynäkologischen Onkologie am Kreiskrankenhaus Emmendingen über wichtige medizinische Aspekte berichten. Herr Dirk Rohde, ein Protagonist der Ausstellung, wird über Aspekte seiner persönlichen Krankheitsgeschichte erzählen und damit auf das Thema HPV-Infektion und auf die Wichtigkeit der Schutzimpfung aufmerksam machen.

Die Teilnehmeranzahl der Informationsveranstaltung muss aus Platzgründen leider begrenzt werden. Für eine bessere Planung bitten wir um eine nicht namentliche Anmeldung unter <https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-zur-HPV-Informationsveranstaltung>.

Weitere Informationen zur HPV-Wanderausstellung und zur Informationsveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsamtes Emmendingen unter <https://tlp.de/gkvba>. Bei Rückfragen: gesundheitskonferenz@landkreis-emmendingen.de

Info: Eine Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV), die für Kinder ab 9 Jahren empfohlen wird, senkt im Erwachsenenalter das Risiko für eine Vielzahl von Krebserkrankungen und weiteren vermeidbaren gesundheitlichen Einschränkungen. Allein in Deutschland erkrankten 2018 rund 7700 Menschen an HPV-bedingtem Krebs. Viele dieser Erkrankungen sind durch eine Impfung gegen HPV vermeidbar. Gut verträgliche und wirksame Impfstoffe gegen das Virus stehen bereits seit 2006 zur Verfügung, die Anwendung wird seit 2018 für alle Kinder und Jugendliche ab dem Alter von 9 bis 14 Jahren von der Ständigen Impfkommission (STIKO) bundesweit empfohlen. Versäumte Impfungen können bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden; auch darüber hinaus werden die Kosten von vielen Krankenkassen auf Anfrage noch übernommen. In Deutschland sind im Vergleich zu anderen Ländern nur etwa rund 45 Prozent der 15-jährigen Mädchen und noch weitaus weniger Jungen vollständig geimpft. Die Wanderausstellung „HPV hat viele Gesichter“ des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg (dkfz), die bereits an mehreren Orten in der BRD und Baden-Württemberg zu sehen war, soll zu mehr Informationen über die Möglichkeiten dieser Impfung und einer Verbesserung des Impfschutzes der Kinder und Jugendlichen beitragen.

WEITERE INFORMATIONEN**Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung
im Sommer sichern**

In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Spende! Der nächste Termin findet am Donnerstag, 4. Juli, von 15 bis 19 Uhr in der Festhalle Kollnau (Vogteistraße 3) statt. Ein Blutspendetermin kann online ganz einfach unter www.blutspende.de/termine reserviert werden.

**AKTUELLE STRASSENSPIERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024. **Sperrungen aufgrund des historischen Marktplatzfestes**
Der Blumenparkplatz (Ecke Lange Straße und Blumenstraße) ist ab Donnerstag, 11. Juli, ab 7 Uhr bis Montag, 15. Juli, 18 Uhr gesperrt. Von Freitag, 12. Juli, ab 9 Uhr bis Montag, 15. Juli, 12 Uhr sind die Lange Straße zwischen Kreuzung Freiburger Straße/Freie Straße/Adenauerstraße und Einmündung Damenstraße, Blumenstraße (teilweise), Engelstraße, Ringstraße (teilweise), Schlettstadttalallee, der Sonnenparkplatz (hinter der Mediathek), Turmstraße (teilweise) gesperrt.

Die Bushaltestelle „Stadtmitte“ wird im oben genannten Zeitraum an die Haltestelle „Friedhofstraße“ verlegt.

Vollsperrung Papiergäble

Das Papiergäble wird wegen Kanal- und Gasleitungsarbeiten von Montag, 27. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 2. August, voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Sanierung der Schwarzenbergstraße wird fortgesetzt

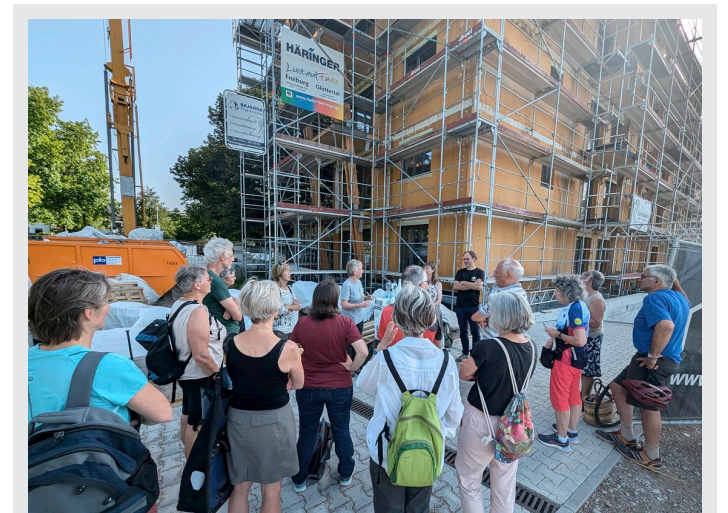
Die Sanierung der Schwarzenbergstraße wurde fortgesetzt. Dafür musste die Straße erneut voll gesperrt und die Umleitung durch den Wald aktiviert werden. Sobald dieser Abschnitt mit den Asphaltarbeiten abgeschlossen ist, werden die Arbeiten im letzten Abschnitt oberhalb der Grotte fortgesetzt.

**B294 Sperrungen und Verkehrsbehinderung aufgrund der Fahrbahn-
ckensanierung**

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) erneuert den Fahrbahndeckenbelag der B 294 zwischen Abfahrt B 3/B 294 (Gabelung Denzlingen) und Waldkirch auf einer Länge von rund sechs Kilometern. **Fahrtrichtung Waldkirch:** Zunächst wird die Fahrbahn Richtung Waldkirch bis Anfang Juli saniert. **Fahrtrichtung Freiburg:** Im Anschluss wird die Fahrbahn in Richtung Freiburg bereits von 7. Juli bis 28. Juli saniert. Der ursprüngliche Bauablauf konnte optimiert werden, weshalb die Vollsperrung bereits ab 7. Juli erfolgen wird. Sie gilt voraussichtlich bis 28. Juli. Die Optimierung führt zu einer Verkürzung der Gesamtmaßnahme. Sie endet voraussichtlich am 18. August und somit zwei Wochen früher als geplant. Eine Umleitung wird eingerichtet. Bereits von 4. August bis zum 18. August werden die Anschlüsse „Waldkirch-West“ saniert. Hierfür werden die Anschlüsse jeweils gesperrt werden. Umleitung während der Vollsperrungen Für die Zeiten der Vollsperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Diese führt über Denzlingen und Sexau nach Waldkirch bzw. umgekehrt. Die Umleitung ist mit den örtlichen Behörden abgestimmt. Für die Bauzeit ist mit Einschränkungen im Busverkehr zu rechnen.

Herausgeber: Stadt Waldkirch**Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:**

Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Feierabend-Radeln nach Gundelfingen**

Waldkirch. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Klimaschutz radelte der Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel kürzlich zum Wohnprojekt Allmende in Gundelfingen. Dort wurde das Haus, die zugrunde liegenden Planungen und Konzepte des richtungweisenden Projekts vorgestellt. In kleinen Gruppen wurden die Feierabendradler durch das Haus geführt. Unter einem Dach sollen circa 70 Menschen unterschiedlichsten Alters in dauerhaft bezahlbaren und attraktiven Mietwohnungen mit großzügigen Gemeinschaftsflächen leben. Das Gebäude, das bis zum Ende des Jahres bezogen werden soll, habe auf die Teilnehmer einen wohnlichen, freundlichen und gut durchdachten Eindruck gemacht.

Foto: Verein

**VdK-Mitglieder besuchten Kastelburg**

Waldkirch. Eine große Gruppe VdK-Mitglieder aus Waldkirch, Simonswald und Buchholz machte am vergangenen Sonntagmittag einen Ausflug auf die Kastelburg. Drei Fahrer des Bürgerbusses ermöglichten mit insgesamt drei Bussen den Älteren und Gehbehinderten Mitgliedern den Aufstieg, die mobilen Gäste machten einen schönen Spaziergang auf die Burg. Vom Türmer in Person von Thomas Kern begrüßt wurde mit einem bunten Programm das Leben und Wirken auf der Burg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts vermittelt. Magd, Hauptmann, Burgwache, Knappe, Burghöschin und Musikanten unterhielten die Besucher aufs Beste. Sogar ein Schießstock wurde vorgeführt, der damals die Armbrust als Waffe abgelöste. Rezepte und Benimmregeln wurden amüsant von der Burghöschin weitergegeben. Während eines kleinen Imbisses gab es Gesang der Spielleute begleitet von Geige, Laute und Flöte. Nach zwei Stunden endete ein sehr schöner Nachmittag.

Foto: Verein